

PRODUKT-Information

BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F, farblos

Artikelnummer: E1804-0000

Eigenschaften und
Anwendungsbereiche:

BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F ist nach der Aushärtung ein elastischer Kunststoff mit guter Haftung auf mineralischen Untergründen.

Durch die chemische Zusammensetzung entsteht bei der Härtung ein dichtes, elastisches Endprodukt, das in bewährter Weise für die Verfüllung von Rissen in mineralischen Flächen geeignet ist. Es hat eine fließfähige Konsistenz und kann tief in ausgefräste Risse eingebracht werden. Bei flächigen Abdichtungen ist vorab eine Grundierung mit BETOFLOOR-Einlassgrund FK 30 notwendig. Da BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F eine elasische, rissüberbrückende Kunstharzmasse für den Bausanierungsbereich ist, sorgt es für

- kraftschlüssige Verbindung von Rissen in Putz- und Betonflächen
- elastische Abdichtung im Anlagenbau
- rissüberbrückende Beschichtung, nach Aushärtung flüssigkeitsdicht, mechanisch belastbar, chemikalienbeständig

Technische Daten:

Basis:

kristallisationsstabiles, modifiziertes Epoxidharz, das mit einem Spezialhärter zu einem flexiblen Kunststoff ohne Abspaltung flüchtiger Bestandteile vernetzt

Beständigkeit:

allg. gute chemische und mechanische Beständigkeit

Farbton:

farblos

Glanzgrad:

glänzend

Viskosität:

1500 mPas incl. Härter

BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E1804-0000

Mischungsverhältnis/Härter: 1,00 Gew.-Teil BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F
Stammkomp. (Komp.A)
1-25 Gew.-Teile BETOFLOOR-Härter 128 (Komp.B)

Falsche Mischungsverhältnisse bewirken eine
Qualitätsminderung des Endproduktes.

Verdünnung: BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F wird unverdünnt
verarbeitet.

Topfzeit: 40 Min. bei 100 g-Ansatz und 20°C.
Größere Mengen sowie höhere Temperaturen
verkürzen die Topfzeit!

Mindestverarbeitungstemperatur: nicht unter +10°C , mind. +3°C über Taupunkt-
grenze

Festkörpervolumen: 96 ltr/100 kg incl. Härter

Festkörpervolumen %: 100 incl. Härter

Dichte: 1,04 g/cm³ gem. DIN 53217, incl. Härter

Härte: Shore-D 65/20°C

Zugfestigkeit: 12,5 N/mm²

Dehnung: 68 %

Wetterreißfestigkeit: 1,65 N/ mm²

Verbrauch: bei vollflächiger Verarbeitung
1,15 kg / m² pro mm Schichtdicke

Praxisverbrauch: Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Art
der Anwendung, von der Saugfähigkeit des Unter-
grundes und seiner Beschaffenheit sowie von der Art
der Applikation. Der angegebene Wert ist ein Durch-
schnittswert aus der Praxis.

Applikationsverfahren: spachteln, rakeln

BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E1804-0000

Trocknung/Härtung:

20°C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
Begehbar: nach 24 Std.
mechanisch voll belastbar: nach 48 Std.
chemisch voll belastbar: nach 7 Tagen

Überarbeitbarkeit:

innerhalb von 24 Std.
Ist eine Überarbeitung innerhalb dieser Zeit nicht möglich, so muss entweder die noch nicht erhärtete Zwischenschicht mit Quarzsand H31 eingestreut werden oder aber die nicht abgestreute, erhärtete Zwischenschicht gründlich angeschliffen werden.

Kennzeichnung:

Härter gem. GefStoffV:
gem. VbF:

siehe Sicherheitsdatenblatt
siehe Sicherheitsdatenblatt

Stamm gem. GefStoffV:
gem. VbF:

siehe Sicherheitsdatenblatt
siehe Sicherheitsdatenblatt

Gefahrstoffverordnung:

Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung.
Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.

Sicherheit am Arbeitsplatz:

Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.

Untergrundvorbehandlung und -beschaffenheit:

Der Untergrund muss sauber und trocken, sowie griffig und fest sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile müssen entfernt werden, z.B. durch Fräsen oder Blastrac-Kugelstrahlen. Öl- und Fettrückstände sind durch Flammstrahlen zu entfernen bzw. großflächig bis zum unverseuchten Substratkern auszustemmen. Sichtbare Risse müssen ausgefräst und Flanken staubfrei gesaugt werden.

Verarbeitung:

Stammkomponente und Härter entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander vermischen (mit langsamlaufendem Rührwerk mit Spiral- oder Kreuzquirl). Es ist darauf zu achten, dass, auch die Rand- und Bodenbereiche erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermischt werden,

BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E1804-0000

um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten. Das Material ist nach dem Mischen verarbeitungsfertig und wird bei vollflächiger Überarbeitung mit VA-Stahl-Glättkelle oder Kaupp-/Federspachtel aufgezogen. Eventuelle Luftporen werden im noch verlauffähigen Stadium mit einer Stachelwalze ausgerollt.

Für die partielle Reparatur wird BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F mit einem Duoflex- oder Japanspachtel in den vorbehandelten Riss bis zur hohlraumfreien Verfüllung eingepresst. Überschüssiges Material wird flächenbündig abgekratzt. Die Randzonen der Fläche sollten möglichst wenig mit der Masse in Berührung kommen. Ein Überschleifen der Risszone mit einem Schleifgerät ist im Rahmen einer weiteren Sanierung mit Kunststoffprodukten ratsam. Bei Verfüllung entsprechender breiter Risse bzw. Fugen die Flanken soweit möglich mit BETOFLOOR-Grundierung ANB-L50 grundieren und nass in nass in das BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F einfallen.

Hinweis:

Das Produkt härtet bei höheren Temperaturen entsprechend schneller. Die Topfzeit verkürzt sich durch höhere Temperatur und größere Masse.

Schichtaufbau:

vollflächige Überarbeitung:

1 x BETOFLOOR-Einlassgrund FK 30
1 x BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F

Verfüllung einzelner Risse bzw. Fugen:

Bei Verfüllung entsprechend breiter Risse bzw. Fugen die Flanken soweit möglich mit BETOFLOOR- Grundierung ANB-L50 grundieren und nass in nass das BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F einfallen.

Werkzeug/Gerätereinigung:

SAPO-Verdünnung 234

BETOFLOOR-EP-Harz 66-12 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E1804-0000

Lagerfähigkeit:

unvermischt und in fest verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen zwischen 10°C – 20°C lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Bereits reagiertes, zäh werdendes Material darf keinesfalls verdünnt und weiterverarbeitet werden.

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.